



Köln-West. Bezirksapostel Stefan Pöschel hält in der Gemeinde Köln-Mitte den Abendgottesdienst. Eingeladen waren alle sieben Gemeinden des Bezirks Köln-West

Grundlage für den Gottesdienst war das Tages-Bibelwort aus Johannes 10,9: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.

Bezugnehmend auf das gesungene Chorlied: Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, sicherte der Bezirksapostel der Gemeinde zu, dass der Herr trösten und nicht vertrösten will.

Jesus - die Tür zum Leben

Die Tür Jesu Christi sei der Zugang zur Gemeinschaft mit Gott. Türen die man in seinem Leben durchschreiten muss, seien zum Beispiel die Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung, aber auch das Abendmahl und das Wort Gottes, so der Bezirksapostel.

Desweiteren nannte er noch die Türen der Gnade, des Gebets und der Nächstenliebe.

Apostel Franz Wilhelm Otten sagte in seinem Predigtbeitrag, dass man für die Tür zum Herzen Gottes keinen Zugangscode benötige, sondern dass diese Tür immer offen sei.

Bezirksgottesdienste in Köln-West

In den vergangenen Jahren hielt Bezirksapostel Storck einmal im Jahr einen Bezirksgottesdienst, zu dem alle sieben Gemeinden des Bezirks Köln-West eingeladen waren. Bezirksapostel Pöschel führte diese Tradition mit seinem Besuch im Bezirk fort. Das Kirchengebäude der Gemeinde Köln-Mitte fasst mit seinen rund 400 Sitzplätzen alle Teilnehmer des Bezirks. Außerdem konnte der Gottesdienst per IPTV und Telefon empfangen werden.

5. September 2024

Text: T. Moog

Fotos: S. Knop

